

# Informationsveranstaltung zur **Profilwahl** für Klasse 8

Latein – Französisch – NWT – IMP

# Profilwahl am Bunsen-Gymnasium

- ✓ Jedes Profilmfach ist ein versetzungsrelevantes Hauptfach und wird von Klasse 8 bis 10 jeweils 4-stündig unterrichtet, danach Wahl der Fächer für die Kursstufe
- ✓ Sprachliches Profil: vertiefte humanistische Grundbildung durch die Beherrschung von 3 (!) Fremdsprachen
- ✓ Naturwissenschaftliche Profile:  
Stärkung des MINT-Bereichs mit Fokus auf die gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen in Bezug auf technischen Fortschritt und Digitalisierung
- ✓ Vorstellung der Fächer durch **Herrn Vollhardt** (Latein), **Frau Dr. Dupeyrix / Herrn Rohr** (Französisch), **Herrn Konzelmann** (NwT) und **Herrn Dr. Hezel** (IMP)

# Vorstellung der Fächer: **Latein**

- ✓ Latein als 3. Fremdsprache mit dem Ziel, in der Kursstufe Latein als Basis- oder Leistungsfach zu belegen.
- ✓ Abschlussmöglichkeiten:
  - ✓ Erwerb des **Großen Latinums**, falls in der Kursstufe Latein als Basis- oder Leistungsfach belegt und mit einer ausreichenden Leistung abgeschlossen wird.
  - ✓ Erwerb des **Latinums** durch eine erfolgreiche **Ergänzungsprüfung** im 2. Halbjahr von Klasse 10. (1-stündige Latein-AG in Klasse 10 als Vorbereitung auf die Prüfung)
- ✓ Unterrichtswerk: Prima. kompakt (C.C.Buchner-Verlag)

*Non scholae,  
sed vitae discimus!*

## Latein im Deutschen allgegenwärtig

<b>TECHNIK</b>	<b>Computer</b> <i>computare</i> ausrechnen	<b>Video</b> <i>videre</i> sehen	<b>RECHT</b>	<b>Jurist</b> <i>ius / iura</i> Recht	<b>legal</b> <i>lex</i> Gesetz
<b>MATHEMATIK</b>	<b>Addition</b> <i>addere</i> hinzufügen	<b>Tangente</b> <i>tangere</i> berühren	<b>MEDIZIN</b>	<b>Fraktur</b> <i>frangere</i> brechen	<b>Kur</b> <i>cura</i> Pflege
<b>GESELLSCHAFT</b>	<b>Demonstration</b> <i>demonstrare</i> zeigen	<b>sozial</b> <i>socius</i> Kamerad	<b>MUSIK</b>	<b>forte</b> <i>fortis</i> kräftig	<b>Quinte</b> <i>quintus</i> der fünfte
<b>POLITIK</b>	<b>Präsident</b> <i>praesidere</i> den Vorsitz haben	<b>Opposition</b> <i>opponere</i> entgegensetzen	<b>NAME</b>	<b>Felix</b> <i>felix</i> glücklich	<b>Regina</b> <i>regina</i> Königin

### Ähnlichkeit moderner Fremdsprachen



*nomen* – nome – nombre – nome –  
 nome – name – Name

### Rechtschreibkompetenz

- asozial (a-sozial), *aber*
- assoziieren (*ad-sociare*)
- reflektieren, *aber*
- Reflexion (*reflectere/reflexum*)

# Warum Latein?

- ✓ Grundlage für **sprachliche Bildung**
- ✓ Schulung der **muttersprachlichen Kompetenz**
- ✓ Sprungbrett für **moderne Fremdsprachen**
- ✓ Trainingsfeld für Konzentration und **analytisches Denken**
- ✓ Impulsgeber für **philosophische Fragestellungen**
- ✓ Leitfaden für das **kulturelle Erbe der Antike** und die **europäische Geschichte**
- ✓ **Latinum** als **Zulassungsvoraussetzung** für bestimmte Studiengänge und Doktorprüfungen

# Vorstellung der Fächer: **Französisch**

- ✓ Französisch als 3. Fremdsprache mit dem Ziel, in der Kursstufe Französisch als Basis- oder Leistungsfach zu belegen
- ✓ Niveau B1 nach Klasse 10 / B2 nach Klasse 12 (vgl. europäischer Referenzrahmen)
- ✓ Möglichkeit, durch den *DELF intégré* ein international anerkanntes Zertifikat zu erwerben
- ✓ Unterrichtswerk: Klett, *Le Cours intensif*





Ausschnitte aus „Le  
 Cours intensif 1“,  
 Klett 2016.



**STRATEGIE**

**Worterschließung (I): Wörter aus anderen Sprachen ableiten**

Viele französische Wörter könnt ihr leicht erschließen, weil sie eurer Muttersprache oder einer anderen Sprache, die ihr bereits sprecht, ähnlich sind. Achtet aber auf Abweichungen, wie z.B. bei der Aussprache (un bus, une famille), der Schreibung (un groupe) oder bei dem Artikel (une salade).

M. Fofana : Bonjour monsieur. Je suis là pour un cours de guitare.  
 M. Fofana : Alors, le mercredi, il y a un cours avec Samira.  
 5 Maxime : Ah, Samira ? Elle est super !  
 M. Fofana : Et le samedi, il y a un cours avec monsieur Legrand. Il est cool aussi.  
 Maxime : D'accord. Euh... il y a encore une place avec Samira ?  
 10 M. Fofana : Oui, tu t'appelles comment ?  
 Maxime : Je m'appelle Maxime Mercier.  
 M. Fofana : Alors c'est bon, Maxime !  
 Maxime : Super, merci. Au revoir monsieur.



# Warum Französisch ?

- ✓ zweite **moderne Fremdsprache** und **Weltsprache**
- ✓ **Sprache unserer Nachbarn** und wichtiger **Handelspartner** (Frankreich, Belgien, Schweiz)
- ✓ Zugang zu interessanter **Kultur** (Literatur, Kino, Geschichte, Musik, Küche)
- ✓ stark **kommunikationsorientierter** Unterricht mit lebensnahen Themen und abwechslungsreichen Unterrichtsformen
- ✓ Französisch als **Brückensprache** zum Erwerb weiterer romanischer Sprachen (Spanisch, Italienisch)

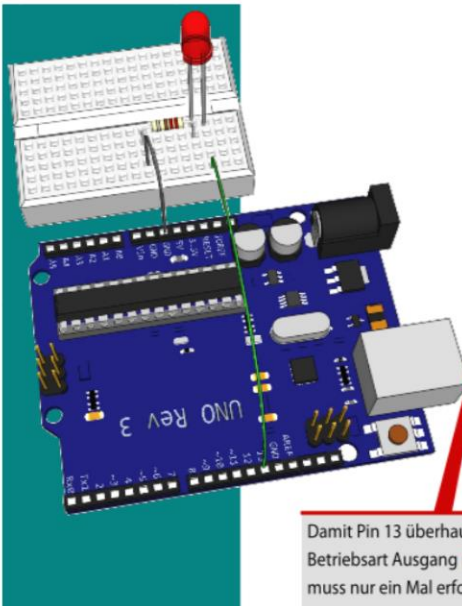


# Vorstellung der Fächer: Naturwissenschaft und Technik (NwT)

- ✓ Hauptfach in den Klassen 8-10, **zusätzlich** zu den *Basis-Naturwissenschaften Physik, Chemie, Biologie*.
- ✓ **Fächervernetzte Themen**, jedoch meist stärkerer Bezug zu *Physik* und *Technik* in Theorie und Praxis, oft projektartig.
- ✓ NwT ist aber **keine** Voraussetzung für die Wahl von Naturwissenschaften als Basis- oder Leistungsfach in der Kursstufe.
- ✓ Ziele des Unterrichts: Die Schüler werden lernen, ....
  - ✓ technische Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen,
  - ✓ dies praktisch, mündlich, schriftlich und rechnerisch wiederzugeben,
  - ✓ zu planen, zu entwickeln und zu konstruieren („forschen“),
  - ✓ selbst Bewertungen vorzunehmen.

# Naturwissenschaft und Technik (NwT)

- ✓ Sehr gute **materielle** und **räumliche** Voraussetzungen am Bunsen-Gymnasium (*2 neue NwT-Fachräume mit LAN und Schülernotebooks, 2 Werkräume, Computer-Räume*).
- ✓ Beispiele: *Messen, Steuern und Regeln*.



```
void setup() {  
  pinMode(13, OUTPUT);  
}  
  
void loop() {  
  digitalWrite(13, HIGH);  
  delay(1000);  
  digitalWrite(13, LOW);  
  delay(1000);  
}
```

Damit die Leuchtdiode blinkt, wird Pin 13 hier „HIGH“ und wieder „LOW“ geschaltet.

Dazwischen wird jeweils 1000 Millisekunden lang gewartet.

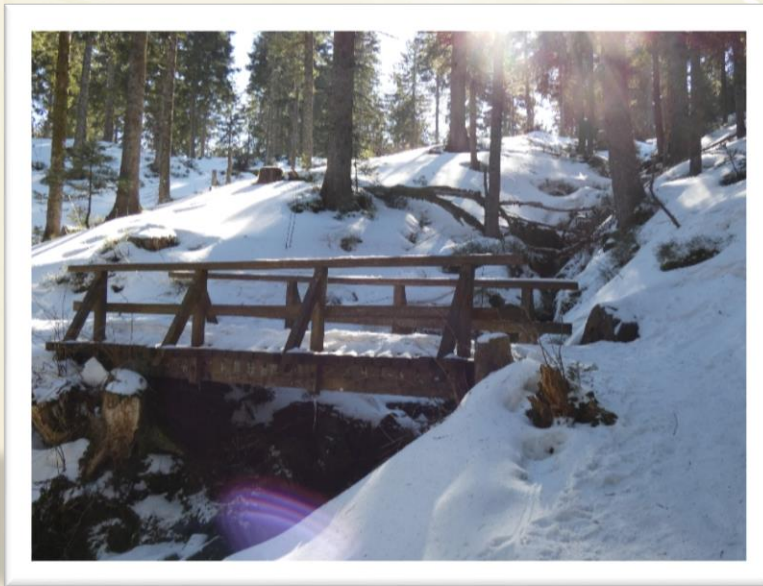
Weil diese vier Anweisungen im Block loop() stehen, werden sie immer wieder ausgeführt.

Damit Pin 13 überhaupt „HIGH“ oder „LOW“ geschaltet werden kann, muss es vorher in die Betriebsart Ausgang (OUTPUT) versetzt werden. Dazu dient die Anweisung pinMode(...). Das muss nur ein Mal erfolgen - deshalb steht diese Zeile im Unterprogramm „setup()“.



# NwT

Beispiele: *Energie und Mobilität, Statik bspw. bei Brücken.*



Weitere Beispiele: *Elektrik (Messungen; E-Motor) und Elektronik, Arbeiten mit Holz, Technisches Zeichnen, Messen in der Technik ...*

## Vorstellung der Fächer:

# Informatik, **M**athematik und **P**hysik (IMP)

- ✓ Erweiterung und Vertiefung der mathematischen, physikalischen und informatischen Grundkenntnisse mit Fokus auf die fächerübergreifende Betrachtung der Inhalte
- ✓ Durchgängiger Informatik-Unterricht ab Klasse 7
- ✓ Beispiele für **Inhalte**:
  - Zahlentheorie und Verschlüsselung, Zertifikat, digitale Signatur
  - Programmierung (Scratch, App-Inventor, Java)
  - Codierung und Datenübertragung (Filius)
  - Aussagenlogik und Beweisverfahren sowie Graphen
  - Geometrie, Numerik, Kegelschnitte, Folgen und Reihen
  - Modellieren und Simulieren (Geogebra oder Tabellenkalkulation)
  - Praktikum in Elektronik und Optik, Astronomie

# Informatik, **M**athematik und **P**hysik (IMP)

- ✓ Sowohl aufeinander abgestimmte als auch alleinstehende Unterrichtseinheiten
- ✓ Keine Überladung der Inhalte, Materialien der Lehrerfortbildung
- ✓ Schwerpunktsetzung Fach Informatik
- ✓ IMP-Note vergleichbar mit Mathe-Note
- ✓ Voraussetzung für 3-stündiges Wahlfach Informatik (Kursstufe)
  - IMP oder
  - 2-stündige Informatik-AG in Klasse 10
- ✓ Allgemeinbildend, optimale Vorbereitung für MINT-Studiengänge und Berufe!

# Organisatorisches

- ✓ Wahlbögen
- ✓ Rückgabe bis **Freitag, 5.5.2023**
- ✓ Empfehlungen für die Wahl:
  - ✓ bei Zweifeln Rücksprache mit den Fachlehrkräften in Englisch und Latein bzw. Mathematik und Physik halten
  - ✓ individuelle Wahl (!) nach Begabungen und Neigungen

